



© Hans-Joachim Rose
Foto: Thomas Kumlehn

Woher? Wohin?

Hermann Kirchberger, 1982/83 [1982-1983]

Nachlass: Kirchberger, Hermann [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: C 14

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Berlin

Technik / Material
(Werteliste): Hartfaser, Öl, Papier, Temperafarbe

Technik / Material
(Freitext): Öl- und Temperafarbe auf Papier, auf Hartfaser

Maße (HxBxT): 100.5 x 100 cm

Rahmen: 101.5 x 101.5 cm

Beschriftung, von
fremder Hand:

verso o.m.: H. Kirchberger / 3. Woher? Wohin?

verso m.: C 14

verso r.: Kreidespuren_untereinander: X ? X

verso o.l. (Rahmen/auf Papier): Ausstellungsaufkleber

verso o.m. (Rahmen/auf Papier): Ausstellungsaufkleber

(handschriftlich)

Inter 73 / Hermann Kirchberger / Berlin 30, Kluckstr. 8

verso o.r. (Rahmen/auf Papier): Nachlass-Stempel

Aus dem Nachlass von: / Hermann Kirchberger

Darunter befindet sich vermutlich eine Landschaft.

Objektbeschreibung:

Aktueller Standort: Nachlassdepot Kirchberger

Aktuelle
Inventarnummer: C 14

Aktuelle Präsentation:

Depot

Eigentümer:

Hans-Joachim Rose

Zugangsjahr:

1999

Zugangsart:

Nachlass

Voreigentümer:

1983-1999 Becky Sandstede

Bemerkungen zur

Die Erbin, Becky Sandstede, hat angeordnet, dass der

Provenienz:

Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181

BGB befreit ist.

Ausstellungen:

Freie Berliner Kunstausstellung, 1984 (Ausstellungshallen
am Berliner Funkturm, Berlin)

Hermann Kirchberger, 2009 (Galerie der Moderne, Berlin)

[K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land
Brandenburg, 31.1.2024-20.12.2024 (Landtag Brandenburg,

Potsdam)
Kommentar / Kontext / Ein seit der Romantik vielfach modifiziertes Motiv:
Wirkungsgeschichte: „Im schnellen, betont flüchtigen Farbaufrag hat der Künstler hier einen Zeitablauf gestaltet. Schemenhafte Figuren staffeln sich perspektivisch in die Bildtiefe. Sie symbolisieren eine Chronologie, sind förmliche Stellvertreter der Vergangenheit. ... des ‚durch die Welt Gehens‘. ...ein gedankliches Spiel über das mögliche ‚Wohin?‘“ (zit.n.: Schönenfeld, Martin: Hermann Kirchberger - ein Künstler der ‚verschollenen Generation‘ (1996), o.S.)
Unfertiges wird bewusst in die Komposition einbezogen, Gestalten spekulativ angelegt.
Publikationen / Burkhardt, Liane/Kumlehn, Thomas, Künstler-Nachlass online: Hermann Kirchberger (1905-1983). Flagge zeigend zwischen den Stühlen, in: potsdamlife. Das Kultur & Gesellschaftsmagazin 2018 3, S. 44-47, hier: 46 (Text), S. 47 (Abb.).
Schriftgut: Schönenfeld, Martin, Hermann Kirchberger - ein Künstler der ‚verschollenen Generation‘. ‚Woher? Wohin?‘ - Figuren im Raum ; Gemälde, Gouachen, Zeichnungen, Glasfenster, Berlin 1996, hier: Frontcover (Abb.), o.S. Tafel 65 (Abb.).

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: ja

Zustand: befriedigend

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Lebensweg, Chronologie des Lebens, Romantik, Figuren

Weitere Abbildung



Woher? Wohin?
(verso)
1982/83
Öl- und Temperafarbe auf Papier, auf Hartfaser
100.5 x 100 cm

© Hans-Joachim Rose

Foto: Thomas Kumlehn